

Amtsblatt

der Gemeinde Mühlenbecker Land

Herausgeber: Gemeinde Mühlenbecker Land – Der Bürgermeister



11. Jahrgang

Mühlenbecker Land • 8. August 2014

Nummer 5

Mühlenbecker Land

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 23.06.2014 Seite 2
- 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Mühlenbecker Land Seite 2
- Bekanntmachung des Wahlleiters gem. § 60 Abs. 7 i.V.m. § 50 BbgKWahlG Seite 2
- Bekanntmachung der Ergebnisse der Kommunalwahl am 25. Mai 2014
in der Gemeinde Mühlenbecker Land Seite 3
- Wahlbekanntmachung zur Wahl des 6. Landtages Brandenburg am 14. September 2014
nach § 45 Abs. 1 BbgLWahlV Seite 24
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 Seite 25
- Standfestigkeitsprüfung gem. VSG 4.7 § 9 der Gartenbauberufsgenossenschaft auf den Friedhöfen Seite 26

Nichtamtlicher Teil

- Lesefassung der Hauptsatzung der Gemeinde Mühlenbecker Land
einschließlich der 1., 2. und 3. Änderungssatzung Seite 27
- Wahlhelfer für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 gesucht! Seite 30
- Schließzeiten 2015 der gemeindlichen Kindereinrichtungen der Gemeinde Mühlenbecker Land Seite 30
- Sprechstunden der Ortsvorsteher Seite 30
- Impressum Seite 31

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 23.06.2014

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung Mühlenbecker Land in der öffentlichen konstituierenden Sitzung am 23.06.2014 folgende Beschlüsse gefasst hat:

I. öffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.

- | | |
|----------------|---|
| III/0002/14/01 | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung gemäß § 56 i.V.m. § 57 BbgKWahlG |
| III/0004/14/01 | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Schildow gem. § 56 i.V.m. § 57 BbgKWahlG |
| III/0003/14/01 | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Mühlenbeck gem. § 56 i.V.m. § 57 BbgKWahlG |
| III/0005/14/01 | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Schönfließ gem. § 56 i.V.m. § 57 BbgKWahlG |
| III/0006/14/01 | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Zühlsdorf gem. § 56 i.V.m. § 57 BbgKWahlG |
| III/0010/14/01 | Beschluss über die Anzahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses |

- | | |
|----------------|---|
| III/0007/14/01 | Benennung der Mitglieder der Einigungsstelle für die Dienststelle gemäß § 71 PersVG |
| III/0011/14/01 | Weitergeltung der bestehenden Geschäftsordnung |
| III/0013/14/01 | 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Mühlenbecker Land |

II. nichtöffentlicher Teil:

- | | |
|----------------|--|
| III/0009/14/01 | Personalangelegenheit – Einstellung Erzieherin |
| III/0016/14/01 | Personalangelegenheit – Einstellung Erzieherin |
| III/0017/14/01 | Personalangelegenheit – Einstellung Erzieherin |
| III/0018/14/01 | Personalangelegenheit – Einstellung Erzieherin |
| III/0019/14/01 | Personalangelegenheit – Einstellung Erzieherin |
| III/0020/14/01 | Personalangelegenheit – Einstellung Erzieherin |

Verwiesen in die Ausschüsse

Smaldino-Stattaus
gez. Bürgermeister

3. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Mühlenbecker Land

Artikel 1

§ 9 Absatz 2 und 3 werden wie folgt geändert:

- (2) Der Haupt- und Finanzausschuss besteht aus Gemeindevertretern und dem Bürgermeister als stimmberechtigtem Mitglied. Die Gemeindevertretung legt in ihrer ersten Sitzung die Anzahl der Gemeindevertreter, die Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses sind, fest und bestellt die Mitglieder nach § 41 BbgKVerf aus ihrer Mitte für die Dauer der Wahlperiode. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wählen aus ihrer Mitte den Vorsitzenden, sofern nicht die Gemeindevertretung in ihrer ersten Sitzung beschließt, dass der Bürgermeister den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses führt.
- (3) Nach Ablauf der Wahlperiode führt der Haupt- und Finanzausschuss seine Tätigkeit bis zur ersten Sitzung des neu gebildeten Haupt- und Finanzausschusses fort. Das Gleiche gilt bei Auflösung der Gemeindevertretung.

Artikel 2

§ 10 Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Jedem Ausschuss gehören sechs Mitglieder an.

Artikel 3

Diese 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Mühlenbecker Land tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mühlenbecker Land, 07.07.2014

gez. *Smaldino-Stattaus*
Bürgermeister

Bekanntmachung des Wahlleiters gem. § 60 Abs. 7 i.V.m. § 50 BbgKWahlG

Der Wahlausschuss der Gemeinde Mühlenbecker Land hat in seiner Sitzung vom 27.5.2014 dem Wahlleiter für die Dauer der Wahlperiode die Aufgabe übertragen, gem. § 60 des BbgKWahlG die Ersatzpersonen für ausgeschiedene Mitglieder der kommunalen Vertretungen festzustellen.

Gemäß § 60 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes geht der Sitz eines gewählten Vertreters, der sein Mandat ablehnt, auf die in der Reihenfolge erste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem der oder die Ausgeschiedene gewählt worden ist. Die Reihenfolge der Ersatzpersonen richtet sich nach der Höhe der auf sie entfallenden Stimmzahlen.

I.

Herr Benjamin Grimm hat mit Schreiben vom 5.6.2014 mitgeteilt, dass er sein Mandat in der Gemeindevertretung Mühlenbecker Land nicht antreten wird.

Nach den vorgenannten Bestimmungen ist die erste Ersatzperson für die Gemeindevertretung Mühlenbecker Land auf der Liste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands Frau Yvonne Zanow. Ihr steht damit das von Herrn Grimm abgelehnte Mandat in der Gemeindevertretung Mühlenbecker Land zu.

Frau Zanow hat das Mandat mit Schreiben vom 11.6.2014 angenommen und rückt mit Wirkung vom 12.6.2014 in die Gemeindevertretung Mühlenbecker Land nach.

II.

Frau Anne Christin Bleumer hat mit Schreiben vom 5.6.2014 erklärt, ihr Mandat für den Ortsbeirat Schildow nicht anzunehmen.

Nach den vorgenannten Bestimmungen war die erste Ersatzperson für den Ortsbeirat Schildow auf der Liste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands Herr Nadim Baker.

Auch Herr Baker hat mit Schreiben vom 9.6.2014 erklärt, das Mandat nicht annehmen zu wollen. Zweite Ersatzperson für den Ortsbeirat Schildow auf der Liste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands ist Herr Henry Seelig. Ihm steht damit das von Frau Bleumer und Herrn Baker abgelehnte Mandat im Ortsbeirat Schildow zu.

Herr Seelig hat das Mandat gem. § 541 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlG angenommen und rückt mit Wirkung vom 20.6.2014 in den Ortsbeirat Schildow nach.

Mühlenbecker Land, den 20.6.2014

i. A. Pätzold
Wahlleiter

Amtlicher Teil**Bekanntmachung der Ergebnisse der Kommunalwahl am 25. Mai 2014
in der Gemeinde Mühlenbecker Land**

Der Wahlausschuss ermittelte nach Berichterstattung durch den Wahlleiter in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 folgende endgültige Wahlergebnisse:

I. Wahl der Gemeindevertretung am 25. Mai 2014

Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken und Wahlkreisen – einschließlich gesondert festgestellter Briefwahlergebnisse – stellte der Wahlausschuss folgendes Gesamtergebnis der Wahl fest:

A	Zahl der wahlberechtigten Personen	12101
B	Zahl der Wählerinnen/Wähler	6096
C	Zahl der ungültigen Stimmzettel	106
D	Gültige Stimmen insgesamt	17808

1. Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Grimm, Harald	893
2. Bleumer, Anne Christin	566
3. Baker, Nadim	365
4. Liekweg, Ursel	333
5. Saro, Otto	564
6. Gaideck, Silvia	668
7. Grimm, Benjamin	537
8. Neumann, Ina-Kathrin	145
9. Wornien, Sebastian	131
10. Bücken, Pia	86
11. Witte, Peter	178
12. Zanow, Yvonne	224
13. Kunkel, Peter	57
14. Barleben, Birgit	129

Amtlicher Teil

15. Haase, Hartmut	128
16. Prof. Dr. Oehme, Peter	143
17. Peter, Gerhard	218
18. Berschneider, Axel	126
19. Busch, Hans-Jürgen	59
20. Weißenborn, Jobst	39
21. Gotthardt, Dirk	69
22. Pavlik, Marco	34
23. Jähner, Ralph	39
24. Seelig, Henry	164
25. Graage, Frank	62
26. Bücken, Norbert	32
27. Loßberger, Heinz	64
zusammen:	6053

D 1

2. Wahlvorschlag der/des DIE LINKE	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Lackmann, Hartmut	826
2. Rennspieß, Kerstin	499
3. Engel, Volker	188
4. Pioch, Günter	174
5. Kappes, Ilona	72
6. Pump, Thomas	412
7. Roggmann, Jutta	91
8. Perleberg, Vera	71
9. Kortmann, Uwe	102
10. Ilgner, Wolfgang	37
11. Pioch, Roswitha	115
zusammen:	2587

D 2

Amtlicher Teil

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Müller, Mario	1082
2. Behrendt-Didszun, Katja	528
3. Domazer, Karl-Heinz	130
4. Iden, Torsten	357
5. Sprenger, Christian	179
6. Nitsch, Rainer	465
7. Brietzke, Klaus	1136
8. Birkicht, Ronald	154
9. Malzahn, Carmen-Sylvia	153
10. Hornfeck, Marc Axel	107
11. Ziekursch, Harald	394
12. Kleinschmidt, Uwe	158
13. Schimanowski, Leonhard	50
zusammen:	4893

D 3

4. Wahlvorschlag der/des BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Henning, Thomas	988
zusammen:	988

D 4

5. Wahlvorschlag der/des Freie Demokratische Partei	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Friedrich, Thorsten	242
2. Halle, Günter	65
3. Dr. Kreisel, Wolfram	74
4. Denner, Günther	69
5. Tampe, Klaus	18
6. Voigt, Wolf-Dietrich	21
zusammen:	489

D 5

Amtlicher Teil

D 6

6. Wahlvorschlag der/des Nationaldemokratische Partei Deutschlands	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Lierse, Lore	590
zusammen:	590

D 13

13. Freie Wähler Mühlenbecker Land	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Haberkern, Werner	372
2. Schwartzer, Claus	161
3. Lukas, Erwin	152
4. Berschneider, Jens	196
5. Gralitzer, Stephan	46
6. Heiden, Bernd	84
7. Koch, Astrid	139
8. Holike, Felicia	35
9. Haberkern, Bärbel	43
10. Paepke, Richard	115
zusammen:	1343

D 14

14. Wahlvorschlag der/des Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Warmbrunn, Anita	373
2. Jankowski, Esther	183
3. Schmidt, Andreas	32
4. Jankowski, Eberhard	72
5. Warmbrunn, Carsten	69
6. Schultz, Karin	21
7. Schmidt, Marina	6
8. Warmbrunn, Silke	35
9. Kottke, Reinhardt	24
10. Mäffert, Jürgen	39
11. Lenski, Rudi	11
zusammen:	865

Amtlicher Teil

2. Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Wahlvorschlags	Kennbuchstabe	Stimmenzahl
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands		D 1	6053
2. DIE LINKE		D 2	2587
3. Christlich Demokratische Union Deutschlands		D 3	4893
4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		D 4	988
5. Freie Demokratische Partei		D 5	489
6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands		D 6	590
13. Freie Wähler Mühlenbecker Land		D 13	1343
14. Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land		D 14	865
Summe:			17808

D

3. Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 22 Sitze (= Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen.

Nach den Proportionalberechnungen entsprechend dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Name des Wahlvorschlagsträgers	Kennbuchstabe	Zahl der Sitze
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	E 1	7
2. DIE LINKE	E 2	3
3. Christlich Demokratische Union Deutschlands	E 3	6
4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	E 4	1
5. Freie Demokratische Partei	E 5	1
6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands	E 6	1
13. Freie Wähler Mühlenbecker Land	E 13	2
14. Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	E 14	1
Summe:		22

E

Amtlicher Teil

4. Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerbern zu:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Zahl der Sitze: 7
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Grimm, Harald	1
Gaideck, Silvia	2
Bleumer, Anne Christin	3
Saro, Otto	4
Grimm, Benjamin	5
Baker, Nadim	6
Liekweg, Ursel	7

2. Wahlvorschlag der/des DIE LINKE	Zahl der Sitze: 3
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Lackmann, Hartmut	1
Rennspieß, Kerstin	2
Pump, Thomas	3

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	Zahl der Sitze: 6
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Brietzke, Klaus	1
Müller, Mario	2
Behrendt-Didszun, Katja	3
Nitsch, Rainer	4
Ziekursch, Harald	5
Iden, Torsten	6

4. Wahlvorschlag der/des BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Henning, Thomas	1

5. Wahlvorschlag der/des Freie Demokratische Partei	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Friedrich, Thorsten	1

6. Wahlvorschlag der/des Nationaldemokratische Partei Deutschlands	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Lierse, Lore	1

13. Wahlvorschlag der/des Freie Wähler Mühlenbecker Land	Zahl der Sitze: 2
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Haberkern, Werner	1
Berschneider, Jens	2

14. Wahlvorschlag der/des Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Warmbrunn, Anita	1

Amtlicher Teil

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Zanow, Yvonne	1
Peter, Gerhard	2
Witte, Peter	3
Seelig, Henry	4
Neumann, Ina-Kathrin	5
Prof. Dr. Oehme, Peter	6
Wornien, Sebastian	7
Barleben, Birgit	8
Haase, Hartmut	9
Berschneider, Axel	10
Bücker, Pia	11
Gotthardt, Dirk	12
Loßberger, Heinz	13
Graage, Frank	14
Busch, Hans-Jürgen	15
Kunkel, Peter	16
Weißborn, Jobst	17
Jähner, Ralph	18
Pavlik, Marco	19
Bücker, Norbert	20

2. Wahlvorschlag der/des DIE LINKE	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Engel, Volker	1
Pioch, Günter	2
Pioch, Roswitha	3
Kortmann, Uwe	4
Roggmann, Jutta	5
Kappes, Ilona	6
Perleberg, Vera	7
Illgner, Wolfgang	8

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Sprenger, Christian	1
Kleinschmidt, Uwe	2
Birkicht, Ronald	3
Malzahn, Carmen-Sylvia	4
Domazer, Karl-Heinz	5
Hornfeck, Marc Axel	6
Schimanowski, Leonhard	7

5. Wahlvorschlag der/des Freie Demokratische Partei	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Dr. Kreisel, Wolfram	1
Denner, Günther	2
Halle, Günter	3
Voigt, Wolf-Dietrich	4
Tampe, Klaus	5

Amtlicher Teil

13. Wahlvorschlag der/des Freie Wähler Mühlenbecker Land	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Schwartzter, Claus	1
Lukas, Erwin	2
Koch, Astrid	3
Paepke, Richard	4
Heiden, Bernd	5
Gralitzer, Stephan	6
Haberkern, Bärbel	7
Holike, Felicia	8

14. Wahlvorschlag der/des Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Jankowski, Esther	1
Jankowski, Eberhard	2
Warmbrunn, Carsten	3
Mäffert, Jürgen	4
Warmbrunn, Silke	5
Schmidt, Andreas	6
Kottke, Reinhardt	7
Schultz, Karin	8
Lenski, Rudi	9
Schmidt, Marina	10

II. Wahl des Ortsbeirates Schildow am 25. Mai 2014

Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken und Wahlkreisen – einschließlich gesondert festgestellter Briefwahlergebnisse – stellte der Wahlausschuss folgendes Gesamtergebnis der Wahl fest:

A	Zahl der wahlberechtigten Personen	5138
B	Zahl der Wählerinnen/Wähler	2669
C	Zahl der ungültigen Stimmzettel	54
D	Gültige Stimmen insgesamt	7739

Amtlicher Teil

1. Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Gaideck, Silvia	1225
2. Seelig, Henry	367
3. Baker, Nadim	395
4. Wornien, Sebastian	256
5. Peter, Gerhard	332
6. Bleumer, Anne Christin	526
7. Loßberger, Heinz	137
zusammen:	3238

D 1

2. Wahlvorschlag der/des DIE LINKE	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Kappes, Ilona	294
2. Lackmann, Hartmut	647
3. Perleberg, Vera	194
4. Pioch, Günter	287
zusammen:	1422

D 2

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Behrendt-Didszun, Katja	1875
zusammen:	1875

D 3

5. Wahlvorschlag der/des Freie Demokratische Partei	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Denner, Günter	230
2. Voigt, Wolf-Dietrich	44
3. Halle, Günter	108
zusammen:	382

D 5

Amtlicher Teil

13. Wahlvorschlag der/des Freie Wähler Mühlenbecker Land	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Schwartzer, Claus	413
2. Lukas, Erwin	409
zusammen:	822

D 13

2. Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kennbuchstabe	Stimmenzahl
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	D 1	3238
2. DIE LINKE	D 2	1422
3. Christlich Demokratische Union Deutschlands	D 3	1875
5. Freie Demokratische Partei	D 5	382
13. Freie Wähler Mühlenbecker Land	D 13	822
Summe:		7252

D

3. Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 5 Sitze (= Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen.

Nach Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Name des Wahlvorschlagsträgers	Kennbuchstabe	Zahl der Sitze
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	E 1	2
2. DIE LINKE	E 2	1
3. Christlich Demokratische Union Deutschlands	E 3	1
5. Freie Demokratische Partei	E 5	0
13. Freie Wähler Mühlenbecker Land	E 13	1
Summe:		5

E

Amtlicher Teil

4. Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerbern zu:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Zahl der Sitze: 2
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Gaideck, Silvia	1
Bleumer, Anne Christin	2

2. Wahlvorschlag der/des DIE LINKE	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Lackmann, Hartmut	1

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Behrendt-Didszun, Katja	1

13. Wahlvorschlag der/des Freie Wähler Mühlenbecker Land	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Schwartzter, Claus	1

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre *Reihenfolge* wurden wie folgt festgestellt:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Baker, Nadim	1
Seelig, Henry	2
Peter, Gerhard	3
Wornien, Sebastian	4
Loßberger, Heinz	5

2. Wahlvorschlag der/des DIE LINKE	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Kappes, Ilona	1
Pioch, Günter	2
Perleberg, Vera	3

13. Wahlvorschlag der/des Freie Wähler Mühlenbecker Land	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Lukas, Erwin	1

Amtlicher Teil

III. Wahl des Ortsbeirates Schönfließ am 25. Mai 2014

Auf der Grundlage der Wahl Niederschriften und der Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken und Wahlkreisen – einschließlich gesondert festgestellter Briefwahlergebnisse – stellte der Wahlausschuss folgendes Gesamtergebnis der Wahl fest:

A	Zahl der wahlberechtigten Personen	1697
B	Zahl der Wähler/-innen	853
C	Zahl der ungültigen Stimmzettel	37
D	Gültige Stimmen insgesamt	2406

1. Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Bücken, Pia	182
2. Kunkel, Peter	187
3. Sontheimer-Grimm, Ingrid	174
4. Bücken, Norbert	53
5. Grimm, Harald	258
zusammen:	854

D 1

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Müller, Mario	582
2. Birkicht, Ronald	130
3. Brietzke, Klaus	455
4. Sprenger, Christian	97
5. Ziekursch, Harald	211
zusammen:	1475

D 2

Amtlicher Teil

5. Wahlvorschlag der/des Freie Demokratische Partei	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Tampe, Klaus	77
zusammen:	77

D 5

2. Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kennbuchstabe	Stimmenzahl
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	D 1	854
3. Christlich Demokratische Union Deutschlands	D 3	1475
5. Freie Demokratische Partei	D 5	77
Summe:		2406

D

3. Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 5 Sitze (= Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen.

Nach Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Name des Wahlvorschlagsträgers	Kennbuchstabe	Zahl der Sitze
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	E 1	2
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	E 3	3
5. Freie Demokratische Partei	E 5	0
Summe:		5

E

4. Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerbern zu:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Zahl der Sitze: 2
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Grimm, Harald	1
Kunkel, Peter	2

Amtlicher Teil

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	Zahl der Sitze: 3
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Müller, Mario	1
Brietzke, Klaus	2
Ziekursch, Harald	3

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre *Reihenfolge* wurden wie folgt festgestellt:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Bücker, Pia	1
Sontheimer-Grimm, Ingrid	2
Bücker, Norbert	3

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	Zahl der Sitze: 3
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Birkicht, Ronald	1
Sprenger, Christian	2

IV. Wahl des Ortsbeirates Mühlenbeck am 25. Mai 2014

Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken und Wahlkreisen – einschließlich gesondert festgestellter Briefwahlergebnisse – stellte der Wahlausschuss folgendes Gesamtergebnis der Wahl fest:

A	Zahl der wahlberechtigten Personen	3298
B	Zahl der Wähler/-innen	1637
C	Zahl der ungültigen Stimmzettel	23
D	Gültige Stimmen insgesamt	4729

Amtlicher Teil

1. Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands		
	Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
	1. Berschneider, Axel	442
	2. Busch, Hans-Jürgen	166
	3. Prof. Dr. Oehme, Peter	204
	4. Weißenborn, Jobst	96
	5. Neumann, Ina-Kathrin	233
	6. Graage, Frank	140
	7. Jähner, Ralph	75
zusammen:		1356

D 1

2. Wahlvorschlag der/des DIE LINKE		
	Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
	1. Rennspieß, Kerstin	483
	2. Kortmann, Uwe	166
zusammen:		649

D 2

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands		
	Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
	1. Iden, Torsten	793
zusammen:		793

D 3

5. Wahlvorschlag der/des Freie Demokratische Partei		
	Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
	1. Friedrich, Thorsten	156
zusammen:		156

D 5

Amtlicher Teil

6. Wahlvorschlag der/des Nationaldemokratische Partei Deutschlands	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Lierse, Lore	211
zusammen:	211

D 6

13. Wahlvorschlag der/des Freie Wähler Mühlenbecker Land	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Haberkern, Werner	312
2. Haberkern, Bärbel	59
3. Berschneider, Jens	209
4. Gralitzer, Stephan	63
5. Koch, Astrid	109
6. Heiden, Bernd	54
7. Holike, Felicia	45
zusammen:	851

D 13

14. Wahlvorschlag der/des Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Warmbrunn, Anita	452
2. Schmidt, Andreas	55
3. Schultz, Karin	22
4. Lenski, Rudi	18
5. Warmbrunn, Carsten	75
6. Mäffert, Jürgen	50
7. Kottke, Reinhard	41
zusammen:	713

D 14

Amtlicher Teil

2. Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kennbuchstabe	Stimmenzahl
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	D 1	1356
2. DIE LINKE	D 2	649
3. Christlich Demokratische Union Deutschlands	D 3	793
5. Freie Demokratische Partei	D 5	156
6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands	D 6	211
13. Freie Wähler Mühlenbecker Land	D 13	851
14. Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	D 14	713
Summe:		4729

D

3. Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 5 Sitze (= Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen.

Nach den Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Name des Wahlvorschlagsträgers	Kennbuchstabe	Zahl der Sitze
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	E 1	1
2. DIE LINKE	E 2	1
3. Christlich Demokratische Union Deutschlands	E 3	1
5. Freie Demokratische Partei	E 5	0
6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands	E 6	0
13. Freie Wähler Mühlenbecker Land	E 13	1
14. Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	E 14	1
Summe:		5

E

Amtlicher Teil

4. Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerbern zu:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Berschneider, Axel	1

2. Wahlvorschlag der/des DIE LINKE	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Rennspeiß, Kerstin	1

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Iden, Torsten	1

13. Wahlvorschlag der/des Freie Wähler Mühlenbecker Land	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Haberkern, Werner	1

14. Wahlvorschlag der/des Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Warmbrunn, Anita	1

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Neumann, Ina-Kathrin	1
Prof. Dr. Oehme, Peter	2
Busch, Hans-Jürgen	3
Graage, Frank	4
Weißborn, Jobst	5
Jähner, Ralph	6

2. Wahlvorschlag der/des DIE LINKE	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Kortmann, Uwe	1

13. Wahlvorschlag der/des Freie Wähler Mühlenbecker Land	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Berschneider, Jens	1
Koch, Astrid	2
Gralitzer, Stephan	3
Haberkern, Bärbel	4
Heiden, Bernd	5
Holike, Felicia	6

Amtlicher Teil

14. Wahlvorschlag der/des Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Warmbrunn, Carsten '	1
Schmidt, Andreas	2
Mäffert, Jürgen	3
Kottke, Reinhard	4
Schultz, Karin	5
Lenski, Rudi	6

V. Wahl des Ortsbeirates Zühlsdorf am 25. Mai 2014

Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken und Wahlkreisen – einschließlich gesondert festgestellter Briefwahlergebnisse – stellte der Wahlausschuss folgendes Gesamtergebnis der Wahl fest:

A	Zahl der wahlberechtigten Personen	1804
B	Zahl der Wähler/-innen	936
C	Zahl der ungültigen Stimmzettel	22
D	Gültige Stimmen insgesamt	2691

1. Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Haase, Hartmut	254
2. Liekweg, Ursel	341
3. Barleben, Birgit	102
4. Gotthardt, Dirk	73
5. Behr, Marco	167
zusammen:	937

D 1

2. Wahlvorschlag der/des DIE LINKE	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Pump, Thomas	710
zusammen:	710

D 2

Amtlicher Teil

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Malzahn, Carmen-Sylvia	209
2. Domazer, Karl-Heinz	69
3. Kleinschmidt, Uwe	230
zusammen:	508

D 3

5. Wahlvorschlag der/des Freie Demokratische Partei	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Dr. Kreisel, Wolfram	69
zusammen:	69

D 5

14. Wahlvorschlag der/des Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1. Jankowski, Esther	351
2. Jankowski, Eberhard	116
zusammen:	467

D 14

2. Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kennbuchstabe	Stimmzahl
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	D 1	937
2. DIE LINKE	D 2	710
3. Christlich Demokratische Union	D 3	508
5. Freie Demokratische Partei	D 5	69
14. Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	D 14	467
Summe:		2691

D

Amtlicher Teil

3. Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 5 Sitze (= Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen.

Nach Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Name des Wahlvorschlagsträgers	Kennbuchstabe	Zahl der Sitze
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	E 1	2
2. DIE LINKE	E 2	1
3. Christlich Demokratische Union Deutschlands	E 3	1
5. Freie Demokratische Partei	E 5	0
14. Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	E 14	1
Summe:		5

E

4. Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerbern zu:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Liekweg, Ursel	1
Haase, Hartmut	2

2. Wahlvorschlag der/des DIE LINKE	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Pump, Thomas	1

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	Zahl der Sitze: 2
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Kleinschmidt, Uwe	1

17. Wahlvorschlag der/des Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	Zahl der Sitze: 1
Gewählte Bewerber:	laufende Nummer:
Jankowski, Esther	1

Amtlicher Teil

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

1. Wahlvorschlag der/des Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Behr, Marco	1
Barleben, Birgit	2
Gotthardt, Dirk	

3. Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Malzahn, Carmen-Sylvia	1
Domazer, Karl-Heinz	2

17. Wahlvorschlag der/des Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land	
Ersatzpersonen:	Nummer:
Jankowski, Eberhard	1

VI. Wahleinspruch

Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, jeder Einzelbewerber, der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Aufsichtsbehörde können gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist beim für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter in 16567 Mühlenbecker Land Liebenwalder Str. 1 spätestens zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Mühlenbecker Land, 28. Mai 2014

gez.: Pätzold
Wahlleiter

Wahlbekanntmachung zur Wahl des 6. Landtages Brandenburg am 14. September 2014 nach § 45 Abs. 1 BbgLWahlV

- Am 14. September 2014 findet die Wahl zum **6. Landtag Brandenburg** statt.
Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.
- Die Gemeinde ist für diese Wahl in folgende 12 Urnen-Wahlbezirke eingeteilt:
 - OT Schildow**
Wahlbezirk 01: Kita „An der Heidekrautbahn“, Franz-Schmidt-Str. 10, nicht barrierefrei
Wahlbezirk 02: Kita „Spatzenhaus“, Schillerstr. 25, barrierefrei
Wahlbezirk 03: Europaschule „Am Fließ“, Franz-Schmidt-Str. 5, barrierefrei
Wahlbezirk 04: Hort „Kinderland“, Franz-Schmidt-Str. 5a, nicht barrierefrei
Wahlbezirk 05: Restaurant Kastanienhof, Schillerstr. 1a, barrierefrei
 - OT Schönfließ**
Wahlbezirk 06: Kita „Villa Kunterbunt“, Dorfstr. 1, barrierefrei

Wahlbezirk 07: Jugendclub Bieselheide, Glienicker Chaussee 5, nicht barrierefrei

OT Mühlenbeck

Wahlbezirk 08: Kita „Koboldhaus“, Liebenwalder Str. 73, nicht barrierefrei

Wahlbezirk 09: Berufsförderungswerk Haupteingang, Kastanienallee 25, barrierefrei

Wahlbezirk 10: Treff Mühlenbeck, Hauptstraße 7, 16567 Mühlenbecker Land, barrierefrei

OT Zühlsdorf

Wahlbezirk 11: Mehrzweckraum 1, Dorfstr. 35a, OT Zühlsdorf, nicht barrierefrei

Wahlbezirk 12: Mehrzweckraum 2, Dorfstr. 35a, OT Zühlsdorf, nicht barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis 17. August 2014 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.

Amtlicher Teil

3. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.
Am Wahltag haben die Wähler die Wahlbenachrichtigung mitzubringen. Auf Verlangen, insbesondere wenn die Wahlbenachrichtigung nicht vorgelegt werden kann, muss sich der Wähler über seine Person ausweisen.

4. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält am Wahltag im betreffenden Wahllokal einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel für die Landtagswahl enthält jeweils, in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern,

- a) für die Wahl im Landtagswahlkreis (Erststimme) die für diesen Wahlkreis zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufes oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers sowie den Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten, und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen,
- b) für die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimme) die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

Die Wählerin oder der Wähler gibt

bei der **Landtagswahl**

die **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und

die **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Jeder Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokales oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die für die jeweilige Wahl vorgesehene Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

Blinde und sehbehinderte Wähler haben die Möglichkeit, mit Hilfe einer Stimmzettelschablone zu wählen. Die Schablone kann beim Blinden-und-Sehbehinderten-Verband Brandenburg e. V. kostenlos angefordert werden.

5. Die Wahlhandlungen sowie die im Anschluss an die Wahlhandlungen erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an dieser Wahl in dem Landtagswahlkreis, in dem der jeweilige Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Landtagswahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer bei der **Landtagswahl** durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel für die Landtagswahl, einen **blauen** amtlichen Wahlumschlag sowie einen **roten** amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen roten Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen **blauen** Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem **roten** Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der **rote** Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht bei jeder Wahl nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Mühlenbecker Land, 17. Juli 2014

Im Auftrag

gez. A. Müller

Wahlbehörde

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde Mühlenbecker Land

wird in der Zeit vom **18. August 2014 – 22. August 2014**

während der allgemeinen Öffnungszeiten

in der Gemeindeverwaltung, Einwohnermeldeamt, Liebenwalder Str. 1, OT Mühlenbeck in 16567 Mühlenbecker Land für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 32b Absatz 1 des Brandenburgischen Meldgesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 18. August 2014 bis 22. August 2014, spätestens

Amtlicher Teil

am 22. August 2014 bis 12.00 Uhr, bei der Wahlbehörde der Gemeindeverwaltung, Liebenwalder Str. 1 in 16567 Mühlenbecker Land Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten für die Landtagswahl bis spätestens zum **17. August 2014** eine Wahlbenachrichtigung zugestellt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein für die **Landtagswahl** hat, kann an dieser Wahl im Wahlkreis 8, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal (Wahlbezirk) des jeweiligen Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Erteilung von Wahlscheinen

- 5.1 Einen Wahlschein für die **Landtagswahl** erhält auf Antrag

5.1.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.1.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung (bis 30.08.2014) oder die Einspruchsfrist nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (bis 30.08.2014) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung oder der Einspruchsfrist nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Landtagswahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis 15 Uhr am Wahltag (14. September 2014) ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 5.2 Wahlscheine für die Landtagswahl können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 12. September 2014, 18 Uhr, bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkei-

ten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15 Uhr am Wahltag (14. September 2014) gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen einen Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl noch bis 15 Uhr am Wahltag (14. September 2014) stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein **für die Landtagswahl** erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl

- einen amtlichen **weißen** Stimmzettel des Landtagswahlkreises,
- einen amtlichen **blauen** Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Außerdem darf die bevollmächtigte Person bei der Bundestagswahl nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Sie hat deshalb der Wahlbehörde vor der Empfangnahme der Unterlagen für die Bundestagswahl zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer bei der **Landtagswahl** durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen weißen Stimmzettel für die Landtagswahl, einen **blauen** amtlichen Wahlumschlag sowie einen **roten** amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen **weißen** Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen **blauen** Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein für die Landtagswahl so rechtzeitig der auf dem **roten** Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der **rote** Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mühlenbecker Land, 17. Juli 2014

Im Auftrag
gez. A. Müller
Wahlbehörde

Standfestigkeitsprüfung gem. VSG 4.7 § 9 der Gartenbauberufsgenossenschaft auf den Friedhöfen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Am Donnerstag den **07. August 2014** wird in der Zeit von **08.00 Uhr bis 16.00 Uhr** auf den Friedhöfen in

Mühlenbeck, Schönfließer Straße
Mühlenbeck, Dammsmühler Straße
Mühlenbeck, Buchhorst
Zühlsdorf, Birkenwerder Straße
Schönfließ, Dorfstraße
Schildow, Franz-Schmidt-Straße

die vom Gesetzgeber vorgeschriebene jährliche Prüfung der Standfestigkeiten der Grabdenkmäler (Grabsteine) erfolgen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Friedhofsverwaltung

i. A.
Ratayczak

Ende des amtlichen Teils